

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **42 (1984)**

Heft 203

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3 Sterne für Dienstag, 1. Mai 1984, vor oberer Kulmination

Stern	Ort	t°	h°	Az°	V _{Gt} °	MESZ
aCass (Schedir)	Kreuzlingen	316,658	62,456	55,109	317,397	08.32
d 56.27.06N	Sternwarte					
b 350.06.00	f 47.38.33N					
zirkumpolar	1 09.09.41E					
a Cass (Schedir)	Algier	299,740	45,952	43,643	306,540	07.49
d 56.27.06N	f 36.48.00N					
b 350.06.00	1 03.06.00E					
zirkumpolar						
aAur (Capella)	Algier	316,287	56,403	60,199	32,057	13.30
d 45.59.06N	f 36.48.00N					
b 281.07.48	1 03.06.00E					
nicht zirkumpolar						

Etwas ungewohnt stellt sich dem nichtnautischen Astronom die Umrechnung von halbkreisigen in vollkreisige Stundenwinkel und Azimute dar: die obere Kulmination hat $t = 0$ und Azimut = 0 (N).

Der Verfasser hielt das alles solange für amüsante Spielerei, bis seine Vereinsfreunde von der radio-astronomischen Interessenrichtung ihm erzählten, dass es ihnen mit diesen Rechnungen nun möglich war, exakt vorherzubestimmen, zu welcher Zeit ein Gestirn bei seinem Richtungswechsel von E nach W und umgekehrt kurzzeitig stationär wird. Das sei eine grosse Erleichterung für die Ortung und Klassifizierung.

Das hat den Verfasser natürlich sehr gefreut.

Adresse des Verfassers:

Jürgen Pietrzak, Zum Klausenhorn 4d, D-7750 Konstanz.

Buchbesprechung

GENET, RUSSEL M., *Solar System Photometry Handbook*. Willmann-Bell, Inc., Richmond, Virginia USA. 1983, 15 × 23 cm, broschiert. 68 Figuren, 20 Tabellen, 211 Seiten. ISBN 0-943396-03-4. US \$ 17.95.

Dieses Buch ist als Ergänzung zu *Photometric Photometry of Variable Stars* (Besprechung siehe ORION 193, Seite 202) gedacht und behandelt die Phänomene innerhalb des Sonnensystems, deren Helligkeiten oder Helligkeitsänderungen photoelektrisch mit verhältnismässig kleinen Instrumenten gemessen werden können.

Amateure haben gegenüber den Berufsastronomen den grossen Vorteil, dass sie ihr Fernrohr jederzeit zur Verfügung haben, und dabei genügen Instrumente von 15 bis 40 cm Öffnung. Zudem braucht deren optische Qualität nicht besonders gut zu sein, da sie hier vorwiegend als Lichtsammler eingesetzt werden.

Fünf Kapitel behandeln die Arbeitsgebiete für die Photometrie in langsamer Geschwindigkeit mit Integrationszeiten in der Grössenordnung von Sekunden und mehr: Photometrie von Asteroiden zur Aufnahme deren Lichtkurve und anschliessender Bestimmung der Form und Grösse der Asteroiden, Helligkeitsmessungen von Planeten und deren Satelliten, Photometrie von Kometen, Helligkeitsmessungen von Objekten auf dem Mond und auf der Sonne. Drei weitere Kapitel erläutern die Anwendungsmöglichkeiten von Hochgeschwindigkeits-Photometrie mit Integrationszeiten in der Grössenordnung von 1/1000 Sekunden: Bedeckungen und Verfinsterungen von Planeten und Satelliten sowie Bedeckungen von Fixsternen durch diese. Ebenso Bedeckungen von Fixsternen durch Kometen, durch Asteroiden und durch den Mond. Zwei Kapitel beschreiben die Ausrüstung, die für beide Arten von Photometrie benötigt werden, sofern sie nicht schon in *Photoelectric Photometry of Variable Stars* erläutert wurden.

Jedes Kapitel enthält eine Einführung in die betreffende Materie, eine Erklärung der benötigten Ausrüstung, die Beobachtungsmethoden, die Verarbeitung der gewonnenen Daten sowie zum Schluss Literaturhinweise.

Beide Bücher zusammen zeigen eine Fülle von Ideen und Anwendungsmöglichkeiten für manche in unseren Sternwarten kaum richtig ausgenutzten Fernrohre. Es wäre zu begrüssen, wenn sich jeweils einige interessierte Sternfreunde zusammenfinden würden, um mit diesen Instrumenten ernsthafte und für die Wissenschaft sehr wertvolle und willkommene Beobachtungsreihen durchzuführen.

Dieses Buch wird dazu von grossem Nutzen sein. A. TARNUTZER

In der nächsten Nummer:

Raumsonde soll den Sonnennordpol überfliegen

Astrologie – Wissenschaft oder Aberglaube (Schluss)

L'effet Schwarzschild

Meine Beobachtungsstation

und viele weitere aktuelle Berichte aus dem Bereich der Amateurastronomie.

ORION auf Mikrofichen

Auch die früheren ORION-Hefte enthalten viele interessante und auch heute noch aktuelle Artikel; leider sind sie aber vergriffen.

Es ist heute nun möglich, sich diese Hefte in mikroverfilmter Form auf Mikrofichen (Postkartengrösse) zu besorgen. Der Aufbau ist wie folgt:

Band 1 Nr. 1–12 (1943–1946) = 3 Mikrofichen

Band 2 Nr. 13–24 (1946–1949) = 5 Mikrofichen

Band 3 Nr. 25–36 (1949–1952) = 6 Mikrofichen

Band 4 Nr. 37–50 (1952–1955) = 6 Mikrofichen

Band 5 Nr. 51–70 (1956–1960) = 12 Mikrofichen

Anschliessend pro Jahrgang 2 bis 4 Mikrofichen (meistens 3).

Gesamter ORION bis Ende 1981 auf 90 Mikrofichen.

Lieferung ab Lager. Preis pro Mikrofiche Fr. 6.50.

Bestellungen bitte an den Zentralsekretär

Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9. CH-6005 Luzern.

Buchbesprechung


CECILIA PAYNE-GAPOSCHKIN: *Sterne und Sternhaufen*, Braunschweig: Vieweg 1984. VI, 230 S. mit 141 Abb., 31 Tab. u. einem Sternatlas. ISBN 3 528 08486 3. Kart. DM 49.50.

Die Reihe «Spektrum der Astronomie» beginnt mit einem Band zum Thema «Sterne und Sternhaufen» von CECILIA PAYNE-GAPOSCHKIN. Dieses sehr flüssig geschriebene Buch bringt dem Leser die Bauteile der Galaxien, die Sterne und die Sternhaufen, näher. Der Blickpunkt ist immer von der Seite des Beobachters her gegeben, der seine Untersuchungen im Licht der Theorie interpretiert. Die Autorin selbst war ihr ganzes Leben lang mit Beobachtungen vor allem von Veränderlichen Sternen und Sternhaufen befasst. Hier erzählt sie nicht nur in leicht verständlicher Form das Ergebnis ihres Lebenswerks, sondern auch die gesamte Biographie der Sterne und der Sternhaufen. Die reichhaltige Illustration und die grosszügige Ausgestaltung mit Tabellen und Diagrammen machen auch kompliziertere Sachverhalte leicht durchschaubar. Als moderne Zusammenfassung der wichtigen Objekte einer bestimmten Sternart hat das Buch Nachschlagecharakter.

Es stellt zunächst die Bauteile der Galaxien vor und erklärt einige für die späteren Betrachtungen des Buches wichtige Grundlagen. Als typische Sternhaufen werden dann die Hyaden besprochen. Ausgehend von den dort gefundenen Eigenschaften folgt man dem Lebensweg eines Sterns: Vom ersten «Auskondensieren» der Sterne aus Gas- und Staubwolken über die Frühphasen, der Vorhauptreihenentwicklung bis zum ruhigen Zentrum eines Sternenlebens, dem lange dauernden Aufenthalt auf der Hauptreihe des Hertzsprung-Russell-Diagramms, der Zeit, in der ein Stern, etwa so wie die Sonne, ohne Störungen ihren Wasserstoff zu Helium verbrennt. Dann folgen die nach der Hauptreihenphase auftretenden Störungen im Sternleichgewicht, die dadurch verursacht werden, dass der Wasserstoff bereits nahezu vollständig zu Helium verbrannt ist und der Stern in seinem Inneren aus dem Gleichgewicht zwischen Gravitationskraft und Gas- und Strahlungsdruck gerissen wird. Danach die sehr unruhigen Phasen, das Aufblähen zu Riesensternen, ja sogar zu Überriesen, veränderliche Phasen, wobei der ganze Stern zu pulsieren und schwingen beginnt.

Der Reichtum der vielen verschiedenen und geradezu aufregenden Arten der Veränderlichen Sterne wird genau besprochen, ebenso wie die Endphasen der Sternentwicklung und eine grosse Zahl von verschiedenen Doppelsternen, von weitentfernten, getrennten Systemen bis hin zu Sternen, die sich schon nahezu berühren. Immer aber sind das Verhalten und die Eigenschaften der Sterne im Zusammenhang mit der Tatsache gebracht, dass Sterne keine isolierten Individuen darstellen, sondern in Gruppen, eben den Sternhaufen, vorkommen. Unter diesem Aspekt ist auch die genaue Präsentation der Doppelsterne zu sehen, die ja die kleinste mögliche Gruppe von Sternen darstellt. Immer wird auch der Entwicklungseffekt und die Physik dieser Objekte betont, wobei auf sehr anschauliche, dennoch aber astrophysikalisch korrekte Darstellung Wert gelegt wurde. Das Buch wird von einem Sternatlas und von mehreren Indizes beschlossen.

KARL STÄDELI



Astro-Bilderdienst
Astro Picture-Centre
Service de Astrophotographies
Patronat:
Schweiz. Astronomische Gesellschaft

Auf Wunsch stellen wir Ihnen die jeweils neuesten Preislisten zu.

Verlag und Buchhandlung
Michael Kühnle
Surseestrasse 18, Postfach 181
CH - 6206 Neuenkirch
Schweiz
Tel. 041 98 24 59

Ferien-Sternwarte Calina

CH-6914 CARONA, Telefon 091 / 68 83 47

Programm 1984

- 24.–28. Sept. **Astrophotokurs** (Der Kurs setzt elementare Kenntnisse der Astronomie voraus)
Leitung: E. Greuter, Herisau
Für Absolventen dieses oder früherer Astrophotokurse steht die **Schmidt-Kamera der Sternwarte CALINA** zur Verfügung.
- 1.–5. Oktober **Elementarer Einführungskurs** in die Astronomie, mit praktischen Übungen an den Instrumenten auf der Sternwarte.
Leitung: Dr. M. Howald-Haller, Basel

Neuer Besitzer:

Gemeinde Carona; Anmeldungen und Auskünfte:
Kofler Margherita, Postfach 30, 6914 CARONA

Techn. Berater:

Herr E. Greuter, Postfach 41, 9100 HERISAU 1

Einzel- und Doppelzimmer mit Küchenanteil stehen den Gästen im Hause zur Verfügung.

An- und Verkauf / Achat et vente

Zu verkaufen: **Maksutow-Teleskop** 150 mm, Brennweite 1500 mm in Gabelmontierung auf stabilem Metallsäulen-Stativ, mit el. Nachführung, Sucher und 4 Okularen. 1 Dachkant-Prisma-Umkehrsystem. Sehr schönes, neuwertiges Instrument. Neupreis Fr. 4 100.—, Verhandlungspreis Fr. 2 500.—. W. Nufer, Buchmattweg 1, 4800 Zofingen, Tel. 062/51 28 88.

Zu verkaufen: **Sternwarte-Rundkuppel** 450 mm Ø mit Schiebefenster, aus Glasfaser-Polyester, 42 verleimte Spanten 25x150 mm, 24 Kunststoff-Laufräder 120 mm Ø auf Kugellagern, Ges.-Gewicht 1300 kg. Günstiger Preis. Tel. 055/88 10 25.

Zu verkaufen: **Div. Material für Teleskope** wie Linsen- u. Spiegel-Rohgläser, Rohre, Schleifschalen etc. Evtl. en bloc sehr günstig. Tel. 055/88 10 25.

Zu verkaufen: Wenig gebrauchter **Newton-Reflektor** Tasco 11 T, D = 11.4 cm (4½"), f = 900 mm, komplett mit Zubehör (Okulare H 20 mm, HM 12,5 mm, HM 9 mm, 6 mm, Staubkappe mit Sonnenlochblende, 2 x Barlow, Sonnen- und Mondfilter, Sucherfernrohr), äquatorialer Montierung (mit Feinnachführung) und Stativ, sehr guter Zustand, inkl. Behälter Fr. 600.— (NP Fr. 1 000.—). Ch. Zumbstein, Zürich, Tel. 01/221 38 50 (tagsüber).

Gesucht: Gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Teleskop** für Anfängerin (15jährig). Adresse: Esther Hilfiker, Schwendi 1027, CH-8494 Bauma, Tel. 052/46 24 52.

«Die Expansion des Kosmos» – «Die Expansion der Erde» von J. Ehrensperger. (Fr. 9.50), Verlag W. Vogel, Winterthur.

CELESTRON[®]

PRECISION OPTICS



Super C8

***... das
Teleskop!***

CHRISTENER AG

Generalvertretung CELESTRON

CH-3014 Bern / Schweiz
Wylerfeldstr. 7, Tel. 031 / 42 85 85